

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Klein Upahl am **20.11.2017** um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum Klein Upahl

Teilnehmer:

- siehe beigefügte Anwesenheitsliste -

vom Amt Güstrow - Land: Frau Schwarz, Leitende Verwaltungsbeamtin

Tagesordnung:

- siehe beigefügte Kopie -

A) Öffentlicher Teil

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bgm. Herr Tessenow eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Klein Upahl. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

Um 19:01 Uhr unterbricht Bgm. Herr Tessenow die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Klein Upahl zur Einwohnerfragestunde.

B) Einwohnerfragestunde

<u>Frage</u>	<u>Antwort</u>
Bürger A macht darauf aufmerksam, dass sich im Dach des Buswartehäuschens in der Dorfstraße ein Loch befindet, welches repariert werden müsste.	GV Herr Jacobi erklärt hierzu, dass sich die Dachplatten verschoben haben. Diese müssten nur gerichtet werden. Bgm. Herr Tessenow wird sich darum kümmern.

Weitere Anfragen ergehen nicht.

C)

Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung

Um 19:03 Uhr eröffnet Bgm. Herr Tessenow wieder die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Klein Upahl.

Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es ergehen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.
Damit gilt die vorliegende Tagesordnung als gebilligt.

Punkt 5: Billigung der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 19.09.2017

GV Herr Jacobi stellt folgenden Änderungsantrag:

Auf Seite 2, 3. Anstrich „Geschäftsordnung der Gemeinde:“ ist der letzte Satz zu streichen und durch Folgendes zu ersetzen:

„Gemeindevertreter Herr Jacobi fordert, dass die Häufigkeit der Haupt- und Finanzausschuss-Sitzungen, wie in der Geschäftsordnung festgelegt, mindestens halbjährlich stattfinden.

Daraufhin antwortet Bgm. Herr Tessenow, dass er so nicht handeln werde. GV Herr Jacobi könne ihn dafür rügen.

Daraufhin spricht GV Herr Jacobi eine Rüge aus.

Bgm. Herr Tessenow antwortet, dass er die Rüge zur Kenntnis nimmt, sich aber auch weiterhin nicht an die Geschäftsordnung halten möchte.“

Es folgt die Abstimmung über den Antrag des GV Herrn Jacobi, die Änderung der Sitzungsniederschrift Seite 2, 3. Anstrich, letzter Satz.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Damit ist die Änderung angenommen.

GV Frau Bornemann erklärt, dass unter dem Punkt - Anträge und Anfragen - die Problematik des Gebührenbescheides für den FFw-Einsatz bei Familie B nicht aufgenommen wurde. Sie bittet, dies im Punkt - Anträge und Anfragen - zu ergänzen.

Es wird folgender Ergänzungsantrag gestellt:

„Familie B hat einen Gebührenbescheid für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr am 02.06.2017 erhalten. Familie B ist in Widerspruch gegangen. Dieser wurde zurückgewiesen. Im Ergebnis wurde eine Spende geleistet.

Es ergeht die Anfrage, was mit dem Bescheid passiert ist.“

Es folgt die Abstimmung darüber, ob diese Protokollergänzung erfolgen soll.

Abstimmungsergebnis:

- 4 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme -

Damit wird dies als letzter Anstrich auf Seite 4 unter dem Punkt - Anträge und Anfragen - aufgenommen.

Anschließend folgt die Abstimmung über die Sitzungsniederschrift mit den eingebrachten Änderungen auf Seite 2 unter dem 3. Anstrich, letzter Satz und unter Punkt 8 - Anträge und Anfragen - der ergänzende Anstrich.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Damit ist die Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung Klein Upahl vom 19.09.2017 mit den eingebrachten Änderungen gebilligt.

Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Herr Tessenow berichtet Folgendes:

- In letzter Zeit sind eine Reihe von Instandsetzungsmaßnahmen durchgeführt worden. Die Risse in der Straße wurden versiegelt, die Löcher in den Straßen beseitigt. Es erfolgten die Reinigung der Straßengullys und die Instandsetzung der Straßenbeleuchtung.
- Auf der letzten GV-Sitzung wurde der Zustand der beiden Bäume Ende der Dorfstraße/Dorfplatz angesprochen. Der linke Baum gehört der Gemeinde, der rechte Baum zu dem Grundstück Landhaus. In Abstimmung mit dem Grundstückseigentümer Landhaus werden beide Bäume zur Überprüfung in Auftrag gegeben.
- Es ist ein Auftrag zur Beleuchtung der Bushaltestelle in der Seestraße ausgelöst worden. Die Notwendigkeit sollte vor Ausführung nochmals überprüft werden, da vor und hinter der Bushaltestelle jeweils eine Straßenlampe steht.

GV Frau Bornemann erklärt, dass an der Bushaltestelle eine Solarlampe mit Bewegungsmelder eine einfache Lösung des Problems darstellen könnte. Diese Variante sollte geprüft werden.

- Bgm. Herr Tessenow informiert, dass das Grundstück gegenüber dem Spielplatz vom Grundstückseigentümer verkauft wurde. Es ist ein Bauplatz. Dort wird ein Einfamilienhaus entstehen.
- Feuerlöschteich

Auf Grund der Witterung liegt der Bau des Feuerwehrlöschteiches nicht im Zeitplan. Der Teich ist fertiggestellt. Die Befüllung mit Wasser ist erfolgt.

Am 16.11.2017 gab es eine Baubehinderungsanzeige wegen der Witterung. Der Baubetrieb wird die Befüllung realisieren und den Saugschacht fertigstellen. Der Zaun kann gegenwärtig nicht montiert werden, da hierfür zurzeit keine sichere Gründung in dem aufgeweichten Boden möglich ist. Aus diesem Grund muss der Bauzaun bis auf Weiteres stehenbleiben.

GV Herr Stieb erklärt, dass der Bauzaun auch stabilisiert und verschraubt werden muss, wenn er stehenbleiben soll.

Es ergeht der Auftrag an das Bau- und Ordnungsamt, dafür zu sorgen, dass der Baubetrieb dieser Forderung nachkommt.

- Vor einiger Zeit ist ein Fördermittelantrag zum Neubau des Badestegs gestellt worden. Am 20.10.2017 erhielt die Gemeinde die Information, dass ein neuer Badesteg im Zeitraum 2018/19 mit Fördermitteln gebaut werden kann. Mit der Maßnahme darf jedoch erst nach Zusendung des Fördermittelbescheides begonnen werden.

- Im Jahr 2018 finden Wahlen der Schöffen und Jugendschöffen statt. Die Wahlperiode geht vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2023. Die Gemeinde kann bzw. muss Personen vorschlagen. Die Personen für die Schöffen müssen bis zum 01.05.2018 eingereicht werden. Personen für die Jugendschöffen müssen sich beim Landkreis melden.

GV Herr Jacobi erklärt, dass er schon seit vielen Jahren als Jugendschöffe tätig ist und sich auch wieder für dieses Amt bewerben wird.

- In der letzten Zeit gab es viele Probleme mit der Kläranlage. Es ist allen bekannt, dass die Kläranlage zweigeteilt ist. Die Vorklärung liegt auf dem Grundstück von Herrn Grund und die Hauptklärung auf dem Grundstück der Gemeinde.

Auf der letzten Sitzung des Hauptausschusses wurde die Verwaltung der Kläranlage besprochen. Gemeinsam wurde festgelegt, dass die Verwaltung der Kläranlage in einer Hand liegen muss, da die Kläranlage als eine Einheit zu betrachten ist.

Die zuständige Sachbearbeiterin Bau- und Ordnungsamt des Amtes Güstrow - Land, Frau Zepik, hat ein Gespräch mit der V + V Immobilien GmbH, Herrn Hameister, geführt. Es ist erreicht worden, dass die V + V Immobilien GmbH als Gesamtverantwortlicher für die Kläranlagen die Aufgaben, wie die Einleitung von Wartungs- und Reparaturarbeiten sowie die Abrechnung, übernimmt.

Er hofft, dass das Problem sowohl in technischer als auch in abrechnungsseitiger Hinsicht gelöst ist und jetzt Ruhe und Normalität eintreten.

GV Herr Jacobi erklärt, dass er als Sprecher der Nutzergemeinschaft aufgetreten ist, aber wegen der Probleme von diesem Amt zurückgetreten war. Unter diesen neuen Bedingungen ist er wieder bereit, das Amt auszuüben.

Bgm. Herr Tessenow sagt, dass Herrn Jacobi die Lösung noch einmal schriftlich zugestellt werden soll.

Dieser Auftrag ergeht an das Bau- und Ordnungsamt des Amtes Güstrow - Land.

- Die Dorfstraße und auch der Dorfplatz sind sehr verschmutzt. Das ist sicherlich allen aufgefallen. Verursacht ist das Ganze durch die PG Gerdshagen.

Der Bau- und Ordnungsamtsleiter des Amtes Güstrow - Land hat diesbezüglich regelmäßig Kontakt zu dem Geschäftsführer der PG Gerdshagen aufgenommen. Er hat ihn aufgefordert, die Reinigungsarbeiten durchzuführen.

Das sollte schon vor zwei Wochen geschehen, aber noch ist immer Schmutz auf der Straße. Daraufhin ist mit einem Schreiben nochmals bei dem Geschäftsführer nachgefragt worden.

Anschließend verliert Bgm. Herr Tessenow das Schreiben vom 13.11.2017 an den Geschäftsführer der PG Gerdshagen.

Es wird festgestellt, dass die Straße immer noch verunreinigt ist, auch nach diesem Schreiben.

GV Herr Jacobi erklärt jedoch, dass der Verursacher versucht hat, zu reinigen. Aufgrund der Witterung ist das Ganze aber wohl ohne Erfolg geblieben.

- Am vergangenen Samstag haben die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr den Weihnachtsbaum aufgestellt. Bgm. Herr Tessenow bedankt sich hierfür sehr. Es war nicht so einfach, da es ein großer Baum ist.

Die Gemeindeweihnachtsfeier wird in diesem Jahr am 02.12.2017 um 15:00 Uhr stattfinden.

Damit endet der Bericht des Bürgermeisters.

Anfragen ergehen nicht.

Punkt 7: Beschluss zur Selbsteinschätzung der Zukunftsfähigkeit gemäß § 2 Abs. 1 Gemeinde-Leitbildgesetz, DS-Nr. 09/17

Bgm. Herr Tessenow erläutert den Beschluss. Er erklärt, dass es in der Gemeinde Klein Upahl keine großen Sachen gibt. Es wurde aber reges Leben in der Gemeinde festgestellt und, dass die Gemeinde lebens- und zukunftsfähig ist.

Es folgt eine kurze Diskussion über Für und Wider zur Selbsteinschätzung.

LVB Frau Schwarz erklärt, dass alle Gemeinden auf diese Art zumindest eine gute Bestandsaufnahme vorgenommen haben und dadurch wissen, wo sie stehen. Die Gemeinde schätzt sich selbst ein und entscheidet, ob sie in Ordnung findet, wie sie aufgestellt ist oder ob sie vielleicht mit einer anderen Gemeinde fusionieren möchte.

Es folgt nochmals eine kurze Diskussion zu der Problematik.

Anschließend kommt die DS-Nr. 09/17 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	6
anwesend:	5
ja-Stimmen:	5
nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 8: Beschluss der Dritten Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Klein Upahl, DS-Nr. 10/17

Bgm. Herr Tessenow erläutert den Beschluss. Er erklärt, dass diese Hauptsatzungsänderung zur Klarstellung dienen soll.

Anschließend kommt die DS-Nr. 10/17 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	6
anwesend:	5
ja-Stimmen:	5
nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 9: Anträge und Anfragen

- Bgm. Herr Tessenow sagt, dass GV Herr Jens Schaper der Vertreter im Wasser- und Bodenverband „Nebel“ war. Da Herr Schaper nicht mehr in Klein Upahl wohnt, ist dieses Amt jetzt offen. Er selbst möchte die Vertretung nicht auch noch wahrnehmen müssen, da er bereits viele Ehrenämter innehat.

GV Herr Willuhn fragt nach den Aufgaben des Vertreters.
Diese werden durch LVB Frau Schwarz erläutert.

Von den Anwesenden gibt es keine Bereitschaftserklärung.

Bgm. Herr Tessenow wird beauftragt, mit Herrn Schicke zu sprechen, ob dieser wieder bereit wäre, das Amt auszuführen.

- Bgm. Herr Tessenow erklärt weiter, dass ihm ein Angebot des Garten- und Landschaftsbaubetriebes Crull für eine überdachte Sitzgruppe Am Jasenberg vorliegt. Er verliert dieses Angebot. Die Kosten werden auf ca. 1.000,- € geschätzt.

GV Frau Bornemann erklärt, dass sie auch im Wildpark Güstrow angefragt hat, ob dort eine solche Sitzgruppe zu erhalten ist. Solche Arbeiten wurden dort bisher aber noch nicht ausgeführt.

Abschließend wird festgelegt, dass über den Winter versucht wird, noch ein weiteres Angebot zu erhalten.

- GV Herr Stieb fragt an, ob das Gemeindezentrum am 19. und 20.01.2018 durch die Freiwillige Feuerwehr genutzt werden kann.
Dies wird bejaht.
Daraufhin erklärt GV Herr Stieb, dass am

19.01.2018 die Jahreshauptversammlung und am
20.01.2018 das Tannenbaumverbrennen

stattfinden werden. Die Tannenbäume sollen in diesem Jahr durch die Einwohner vorher oder während des Tannenbaumverbrennens gebracht werden.
Der Abhol-Aufwand soll nicht mehr betrieben werden, zumal dann die Einwohner auch Müll mit raus stellen.

- GV Herr Stieb erklärt, dass es Probleme mit der Reparatur der Sirene gibt. Die Wartung und Reparatur der Sirene sollten von einer Firma erledigt werden. Zurzeit übernimmt die Firma Hörmann die Reparaturen und die Firma AuPro die Wartung. Er ist der Meinung, dass dies nicht optimal gelöst ist. Es kommt dadurch zu Mehrkosten. Er bittet um Klärung dieses Problems.
Der Auftrag ergeht an das Bau- und Ordnungsamt des Amtes Güstrow - Land.
- GV Frau Bornemann fragt an, ob noch etwas mit den Räumen des Museums vorgesehen ist. Sie hätte die Idee, in den Räumen einmal im Monat einen kostenlosen Büchertausch vorzunehmen, das heißt, so eine Art kleine Bücherei einzurichten. Es sollte sich jeder Gedanken machen, ob dies vielleicht einen Sinn ergibt.

Anschließend folgt eine längere Diskussion über die mögliche Nutzung der Räume des Heimatvereins. Diese Diskussion bleibt aber bisher ohne Ergebnis.

Weitere Anträge und Anfragen ergehen nicht.

Die Sitzung der Gemeindevertretung Klein Upahl endet um 20:00 Uhr.

ausgefertigt am: 27.11.2017

Tessenow
Bürgermeister

Schwarz
Protokollführerin